

SBB-Mitgliederversammlung

10. Beschluss des Haushaltsplans 2024

Bereich	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
SBB gesamt	2.085.700	2.180.300	-94.600
1 Beitragsbereich (Beitragseinnahmen und Verbandsabgabe DAV, LSB...)	944.00	472.000	472.000
2 Vereinsorganisation (Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsarbeit)	63.300	484.000	-420.700
3 Mitgliederservice (Bibliothek, Verleih, Literaturverkauf, GB-Archiv)	21.900	13.800	8.100
4 Vereinsgruppen (Ortsgruppen, Chöre, Kinderklettergruppen, Breitensport, Wettkampfsport, JSBB, Ausbildungskurse)	299.300	387.400	-88.100
5 Infrastruktur Felsklettern (KTA, Klettergärten, AGF, AGnW, AGnR...)	7.400	88.200	-80.800
6 Natur- und Umweltschutz (Erosionssanierung, Freischneiden, Sächs. Schweiz Initiative, ÖPNV)	8.600	23.800	-15.200
7 Veranstaltungen und Wettkämpfe (Kulturveranstaltungen, Bergvorträge, Ski- und Kletterwettkämpfe)	12.000	12.000	0
8 Immobilien (Hütten, Vereinszentrum)	607.000	608.700	-1.700
9 Rücklagenbildung/-auflösung (Instandhaltungsrücklage Vereinszentrum, KTA-PKW)	122.200	90.400	31.800

SBB-Mitgliederversammlung

10. Beschluss des Haushaltsplans 2024



Der Vorschlag zum Haushaltsplan 2024 ist in diesem Jahr im Vergleich zu den Vorjahren stark im Minus. Dazu gibt es einige Gründe, die wir euch hier zusammengefasst nennen möchten.

Auf der Kostenseite:

- Allgemeine Kostensteigerung und Inflation in fast allen Bereichen
- Anhebung der ÜL-Pauschalen
- Lohnerhöhungen und Schaffung von mehr Kapazitäten bei den MA-Stellen

Auf der Einnahmenseite:

- Vorsichtige Kalkulation im Hinblick auf Fördermittel

In der Vergangenheit haben wir auf eine solche Situation mit einer Beitragserhöhung reagiert (zuletzt 2014 und 2019). Der Vorstand hat sich in diesem Jahr dagegen entschieden, weil wir ohne weiteres ein Jahr mit einem solchen Minus im Plan überstehen. Vergleiche unserer Jahresrechnungen der zurückliegenden Mitgliederversammlungen haben Euch das deutlich gemacht. Weiterhin stehen wir vor einer Erhöhung des Verbands-Beitrages an den DAV, dessen genaue Höhe noch nicht feststeht. Es ist sehr wahrscheinlich, dass wir im kommenden Jahr über eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge diskutieren müssen.